

VONTRON ULP21-4021 Membranelement

Kurze Einführung

Die ULP-Serie von ultraniederdruckaromatischen Polyamid-RO-Elementen wurde von VONTRON für die Behandlung von Oberflächen- und Grundwasser entwickelt. Ihr Betriebsdruck beträgt etwa 2/3 des Drucks von Niederdruckmembranen, und die Rückhalterate kann 99,5 % erreichen. Dadurch können die Investitionskosten für Pumpen, Rohrleitungen, Behälter und andere Ausrüstungen sowie die Betriebskosten des RO-Systems reduziert und die Wirtschaftlichkeit verbessert werden.

Die ULP-Serie ist in der Regel geeignet für die Behandlung von Oberflächenwasser, Grundwasser und kommunalem Wasser mit einem TDS-Wert von weniger als 2000 ppm. Hauptanwendungen sind Flaschenwasser, Trinkwasser, Kesselzusatzwasser, Lebensmittelverarbeitung, pharmazeutische Industrie und andere Bereiche.

Modell	Aktive Membranfläche ft ² (m ²)	Permeatdurchfluss GPD(m ³ /d)	Stabile Rückhalterate %	Speiser- raumdicke ml
ULP21-4021	36 (3.3)	950 (3.6)	99.0	28
Test- Bedingungen	Betriebsdruck: 150 psi (1,03 MPa)			
	Temperatur: 25°C			
	Testlösung: 1500 mg/L NaCl			
	pH-Wert: 7,0 ± 0,5			
Betriebs- grenzen & Bedingungen	Rückgewinnungsrate: 8 %			
	Maximaler Betriebsdruck:		600psi (4.14MPa)	
	Maximale Zufuhrwassermenge:		16gpm (3.6 m ³ /h)	
	Maximale Zufuhrwassertemperatur:		45°C	
	Maximale SDI15 des Zufuhrwassers:		5	
	Zulässiger pH-Bereich im Betrieb:		3~10	
	Zulässiger pH-Bereich bei chemischer Reinigung:		2~12	
	Maximale Konzentration von freiem Chlor:		<0.1ppm	
	Maximaler Druckverlust pro Element:		15psi (0.1MPa)	

Abmessung Membranelement: 1.0 inch = 25.4 mm



Abmessungen	A/mm (inch)	B/mm (inch)	C/mm (inch)	D/mm (inch)
4021	533.4 (21)	99.7 (3.9)	19.1 (0.75)	26.7 (1.05)

Hinweise

1. Alle Daten basieren auf langfristigen Tests von Vontron und gelten als zuverlässig. Schäden, die durch die Nichteinhaltung der angegebenen Bedingungen entstehen, liegen nicht in der Verantwortung des Herstellers.
2. Die angegebenen Permeatwerte sind Durchschnittswerte. Abweichungen einzelner Elemente von bis zu ± 20 % sind zulässig.
3. Membranelemente werden werkseitig getestet, mit Natriumhydrogensulfit (1,0 %) behandelt und vakuumverpackt.
4. Nach der Verwendung sollten Membranen feucht gehalten werden. Für eine längere Stilllegung wird das Einweichen in einer Schutzlösung empfohlen.
5. Vor der ersten Verwendung: 15–25 Minuten Spülung mit Niederdruck und 60–90 Minuten Spülung mit Hochdruck durchführen. Das Permeat der ersten Betriebsstunde ist zu verwerfen.
6. Während Lagerung und Betrieb dürfen keine chemischen Substanzen verwendet werden, die die Membranen schädigen könnten.
7. Änderungen an technischen Daten und Produktdetails sind vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website von Vontron.